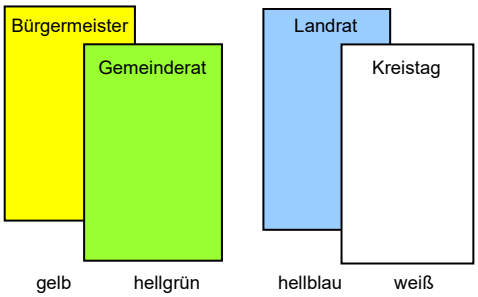
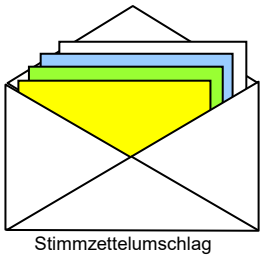
Wegweiser für die Briefwahl

1. Alle Stimmzettel persönlich ausfüllen;
die Zahl der zu vergebenden Stimmen ist auf den Stimmzetteln vermerkt.

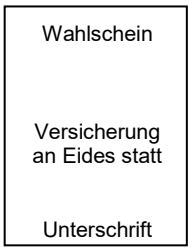


2. Jeden Stimmzettel für sich gefaltet einzeln in den **amtlichen weißen***) Stimmzettelumschlag stecken und zukleben.

Den **Wahlschein nicht** in den weißen*) Stimmzettelumschlag stecken.

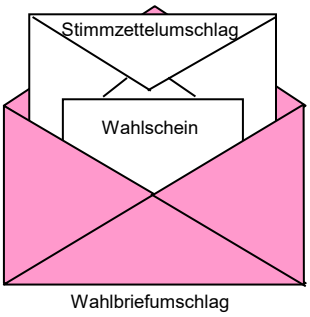


3. **„Versicherung an Eides statt zur Briefwahl“** auf dem Wahlschein mit Datum und Unterschrift versehen (Wahlschein nicht teilen oder zerschneiden).

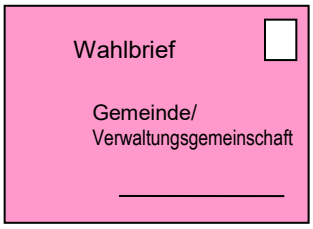


4. Folgende Unterlagen in den **hellroten***) Wahlbriefumschlag stecken:

- den **verschlossenen weißen***) Stimmzettelumschlag mit den darin befindlichen Stimmzetteln
  und
- den **Wahlschein.** Der Wahlschein darf sich **nicht** im weißen Stimmzettelumschlag befinden.



5. **Hellroten***) Wahlbriefumschlag zukleben, unfrankiert (im Ausland: frankiert) versenden oder bei der darauf angegebenen Behörde abgeben.



Beachten Sie bitte, dass die Stimmzettel **unbeobachtet auszufüllen** und in den Stimmzettelumschlag zu stecken sind!

*) Treffen Gemeinde- oder Landkreiswahlen mit anderen Wahlen oder Abstimmungen zusammen, kann das Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration die Farbe bestimmen.